

# Beilung informiert

### DONAUMARKT

Chancen einer Stadtreparatur

## LEBENSWERTER

### **WOHNRAUM**

Altstadt als zentraler Jungbrunnen

## WENN DAS HERZ VERSAGT

Defibrillatoren in öffentlichen Gebäuden retten Leben



PARKEN AM
ST.-PETERS-WEG
Parkhaus-Neubau
startet im Januar





Wer weiter deukt, kauft im guten Fachgeschäft!"



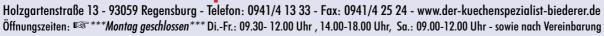
Seit 1978
DER
BIEDERER GMBH
SPEZIALIST





- Wir nehmen uns Zeit für Sie
- Persönliche, fachgerechte Beratung
- Computerunterstützte Planung
- Aufmaß bei Ihnen Zuhause
- Anfertigung von Installationsplänen
- Pünktliche Lieferung
- Montage durch eigene Schreiner
- Komplett-Service einschl. Anschlüsse
- Organisation sämtlicher Handwerksleistungen
- Küchenmodernisierung
- Alles aus einer Hand
- Seit über 33 Jahren in Reinhausen
- Hauseigener Kundendienst

## ... denn Sie wissen ja: Küchenkauf ist Vertrauenssache





## Liebe Leserinnen, liebe Leser

m Jahresende schaut man ja gerne mal zurück. Auch wir haben zurückgeblättert, um zu sehen, was in der Vorweihnachts-Ausgabe 2010 von "Bei uns" alles Thema war. Ganz oben stand der Winterdienst und das viele Salz, das die Stadt eingelagert hatte. Doch nur wenige Woche später mussten wir feststellen, dass auch die wahrlich großzügig bemessenen Salz- und Splitt-Vorräte nicht reichen würden, um die Regensburger Straßen von den Schneemassen zu befreien. Wie viele andere Städte und Gemeinden hatte der Winter Regensburg fest im Griff.

Nun stehen wir wieder vor einer ähnlichen Situation wie vor einem Jahr: Wie hart der Winter wird, können wir nicht vorhersagen. Aber in einer Sache können wir uns diesmal nahezu 100-prozentig sicher sein. Auch wenn uns dieser Winter noch mehr Schnee bescheren sollte als der letzte - an Salz und Splitt wird es uns nicht mangeln! Wie gut unsere Kollegen vom Winterdienst in diesem Jahr vorgesorgt haben, lesen Sie auf den Seiten 16 und 17.

Gespannt dürfen wir auch sein, wie die Standortentscheidung um das Museum der Bayerischen Geschichte ausfallen wird. Bis Redaktionsschluss stand das leider noch nicht fest. Regensburg hat sich neben 24 weiteren Kommunen um dieses Prestigeobjekt beworben. Wer letztendlich den Zuschlag erhält, will der Ministerrat in München noch im Spätherbst entscheiden. Wer weiß: Vielleicht sind die Würfel schon gefallen, wenn Sie diese Ausgabe von "Bei uns" druckfrisch in Händen halten? Wir drücken jedenfalls fest die Daumen! Wäre das nicht ein ganz wunderbares Weihnachtsgeschenk für Regensburg?

## Ihr Bei-uns-Redaktionsteam

## Inhalt

O4 Donaumarkt
Chancen einer Stadtreparatur

109 Lebenswerter Wohnraum

Altstadt als zentraler Jungbrunnen

Parken am St.-Peters-Weg
Parkhaus-Neubau startet im Januar

Wenn das Herz versagt
Defibrillatoren retten Leben

20 Typisch Mann, typisch Frau
Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung

Helfer aus Erfahrung
Beratung bei Suchtproblemen im Alter

26 9 Städte – 9 Partner
Aktuelles aus den Partnerstädten

29 Alleine war gestern
Freizeittreff bringt Menschen zusammen

31 Mitmachen und gewinnen Rätselecke

An dieser Bei uns Ausgabe haben mitgewirkt (von links): Emerenz Magerl, Dagmar Obermeier-Kundel, Rolf Thym, Peter Ferstl, Juliane von Roenne-Styra.













## Der Donaumarkt – Chancen einer Stadtreparatur

BERNHARD EICHINGER

Die Diskussion über den Donaumarkt stand in den letzten Jahrzehnten immer wieder im Fokus der Stadtgesellschaft. Seine bedeutsame stadtgeographische Lage macht ihn zu einem besonderen Ort. Bisher als Parkplatz genutzt, soll er nun deutlich aufgewertet werden. Daher ist es verständlich, dass das aktuelle Konzept in den Medien und in der Stadtgesellschaft intensiv diskutiert wird.

W

ie bei jeder Planung stand und steht auch in Sachen Donaumarkt der ganzheitliche städte-

bauliche Ansatz im Vordergrund. Dabei sind die Rahmenbedingungen eng gesteckt. Vor diesem Hintergrund hat das Stadtplanungsamt Schritt für Schritt ein tragfähiges und schlüssiges städtebauliches Konzept erarbeitet, das auf folgenden, wesentlichen Grundlagen basiert:

Zum einen liegt der Planung das Ergebnis eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs zum Hochwasserschutz aus dem Jahre 2006 zugrunde, das das zuständige Planungsteam mittlerweile vertieft und optimiert hat.

Eine weitere Weiche wurde bereits im November 2007 gestellt. Damals hat der Planungsausschuss des Stadtrats entschieden, dass dem Areal Donaumarkt eine breite, großzügige Promenade zur Donau

vorgelagert werden soll. So soll ein gestalterisch hochwertiger städtischer Aufenthaltsraum entstehen, der sowohl für Bürger attraktiv ist als auch für Schiff-Touristen, die den Donaumarkt als Entree zur Stadt wahrnehmen.

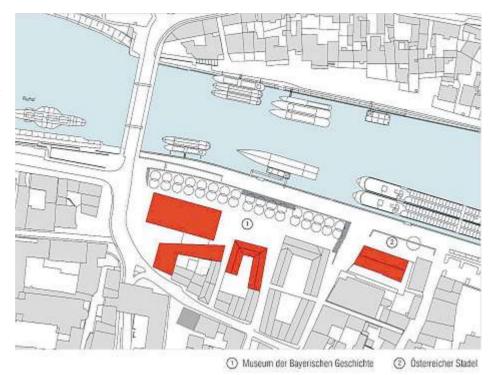
Nach dem Willen des Stadtrats sollte diese Variante "Donaumarkt-Promenade" als Grundlage für weitere Planungsschritte am Donaumarkt dienen. Darüber hinaus gab es natürlich noch viele weitere Punkte zu beachten, die die Planung für den Donaumarkt maßgeblich beeinflussen. Die wichtigsten im Überblick:

## Festgelegte Hochwasserabflusslinie

Die Hochwasserabflusslinie ist durch den Freistaat festgelegt und gibt eine Fläche vor, die aus Gründen des Hochwasserschutzes nicht bebaut werden darf. In der Planung für den Donaumarkt ist die Kontur des Platzes und der Promenade so gewählt, dass sie dieser Vorgabe entspricht und Raum lässt für eine großzügig gestaltete Freifläche.

## Der städtische Kanal

Der städtische Kanal darf grundsätzlich nicht überbaut werden, da es sich hier um einen Hauptkanal mit erheblichen Dimensionen handelt. So wie sich das öffentliche Kulturgebäude in die städtische Planung für den Donaumarkt einfügt, ist diese Vorgabe berücksichtigt. Dieser Kanal muss zugänglich bleiben und kann wegen seiner Dimensionen auch nicht in ganzer Länge verlegt werden. Ob der Kanal dennoch über einen kurzen Abschnitt im westlichen Abschnitt des Donaumarktes begradigt werden muss, wird das weitere Verfahren zeigen.



Sollte die Stadt Regensburg den Zuschlag erhalten, könnte das Museum der Bayerischen Geschichte an diesem Standort gebaut werden

### Historische Gassenstruktur

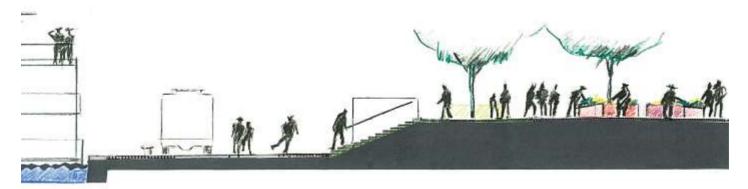
Die historische Gassenstruktur zur Donau ist ein wesentliches städtebauliches und historisch begründetes Grundmotiv, das im gemeinsamen Ziel von Stadtplanung und Denkmalpflege auch als Entwurfsgrundlage für den neugestalteten Donaumarkt dienen soll. Das Konzept behält daher die Lage der Gassen aus dem historischen Stadtgrundriss bei. Sie gewährleisten nicht nur, dass die geplanten Quartiere gut erschlossen sind. Sie ermöglichen gleichzeitig auch Durchblicke zur Donau.

## Kleinteilige Bebauung

Eine weitere Anforderung an die beteiligten Planer war es, dass sich die Bebauungsstruktur und Körnigkeit aus den vorgegebenen Stadtstrukturen entwickeln sollte. Die Quartiere bilden daher eine Blockstruktur ab, wie sie für die historisch gewachsene Altstadt typisch ist. Die städtebauliche Figur gibt den Maßstab vor. Feinheiten wie die Gliederung der Baumassen, Raumkanten und Dachstruktur sind in den weiteren Planungsschritten zu klären. Zu diesem Zweck wird ein Planungswettbewerb ausgeschrieben, sobald ein konkretes Nutzungskonzept vorliegt.

## Öffentliches Kulturgebäude

Die Stadt Regensburg ist seit vielen Jahren bestrebt, am Donaumarkt eine hochwertige, öffentliche und kulturelle Nutzung mit oberzentraler Bedeutung zu realisieren. Im Stadtentwicklungsplan bildet



→ Ergebnis der Bürgerbeteiligung: Eine circa 4,5 Meter breite Treppe öffnet den Marktplatz zur Uferpromenade

Grafik: B. Eichinger/Stadt Regensburg

dieser Standort den Schnittpunkt der Entwicklungsbänder "Dienstleistung" und "Freizeit/Erholung/Kultur". Dort eine öffentliche Nutzung zu integrieren, stellt ein Schlüsselprojekt der Regensburger Innenentwicklung dar. "Im Zusammenhang mit der aktuellen Standortsuche für das Museum der bayerischen Geschichte bietet sich die Chance, ein Leuchtturm-Projekt nach Regensburg zu holen. Wir hoffen sehr, dass wir den Zuschlag für dieses Museum erhalten", erklärt Planungs- und Baureferentin Christine Schimpfermann.

## Quartiersversorgung und Wochenmarkt

Wie von vielen Bürgern seit Jahren zu Recht gefordert, braucht die östliche Altstadt eine angemessene Versorgung für den täglichen Bedarf. Die Stadt hat es sich daher zur Auflage gemacht, zu diesem Zweck ausreichend Flächen im Bereich des Neubaus am Donaumarkt vorzuhalten. Hierzu sind erdgeschossig natürlich auch größere Baukörpertiefen erforderlich.

Der Donaumarkt soll auch neu bebaut ein attraktiver Standort für einen Wochenmarkt bleiben. Die Stadt sieht daher vor, dass der Wochenmarkt künftig auf dem Platz stattfinden soll, der durch die Neubebauung entsteht. Dort wird zwischen den Bäumen ausreichend Platz für die Marktstände zur Verfügung stehen.

Insgesamt ist es gelungen, die große Chance für den Stadtorganismus zu nutzen und ein Quartier mit einer altstadttypischen Nutzungsmischung und hochwertigen Freiräumen zu planen. "Es ist natürlich nachvollziehbar, dass sich die Bürger intensiv mit unserem Konzept auseinandersetzen", stellt Schimpfermann fest. "Wir haben bereits viel Lob und konstruktive Anregungen erhalten, beispielsweise zur Freiflächengestaltung." Daraufhin habe man das Konzept dahingehend geändert, dass die Donau nun besser zugänglich ist und die geplante Promenadenmauer offener gestaltet wird, mit einer großzügigen Treppenanlage zum Fluss hin. "Zudem werden große Teile der bisher geplanten massiven Brüstungsmauer durch ein Geländer ersetzt, um bessere Blickbezüge zum Wasser zu ermöglichen", so Schimpfermann.

### Was wird noch diskutiert?

Viel Beachtung wird derzeit auch dem Uferweg geschenkt, der über eine neue Rampe erschlossen werden soll. "Die Stadt Regensburg sieht sich als Welterbe-Stadt in der Verantwortung, die Lände als lebendiges Funktionselement innerhalb der historischen Stadt zu fördern und entsprechend zu gestalten, da dort im Jahr ca. 90 000 Touristen Regensburg erreichen", erklärt die Planungs- und Baureferentin. In erster Linie sei die Lände als Promenade Fußgängern und Radfahrern vorbehalten. "Zum Betrieb der Personenschifffahrt muss die Befahrbarkeit des Uferweges selbstverständlich im Rahmen der neuen Länden-Nutzung geregelt werden." Ein kompetentes Länden-Management solle dafür Sorge tragen, dass die Bestimmungen zur Zufahrtsberechtigung und Aufenthaltsdauer in der Praxis auch eingehalten werden.



→ Mit Leben erfüllt: die künftige Donaupromenade

Grafik: B. Eichinger/Stadt Regensburg



→ Der triste Parkplatz soll einer kleinteiligen Bebauung weichen, wie sie für die historische Altstadt typisch ist.

## Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr



Neujahrskerzen ab 1,99 €









HUEBER Kerzen und Kirchenbedarf Adolf-Schmetzer-Str. 26 - 93055 Regensburg Tel.: 0941/5 32 60 - Fax: 0941/56 66 47 info@kerzen-hueber.de - www.kerzen-hueber.de

Weihnachts-, Hochzeitskerzen, Trendkerzen, Geschenkkerzen, Jubiläumskerzen, Neujahrskerzen ...

## 24.11.-23.12. Regensburger Christkindlmarkt



## ältester Weihnachtsmarkt Regensburgs

Erstmalig 1796 erwähnt, hat der Regensburger Christkindlmarkt eine jahrhunderte alte Tradition auf dem Neupfarrplatz. In den weihnachtlich geschmückten Buden werden kunsthandwerkliche Waren ausgestellt oder kulinarische Leckereien angeboten. Der Regensburger Christkindlmarkt

> wurde von einer unabhängigen Jury zu einem der zehn schönsten Weihnachtsmärkte im gesamten deutschsprachigen Raum gekürt. Ein vorweihnachtliches Erlebnis für die ganze Familie.

Große Eröffnungsfeier Freitag, 25.11. um 18.00 Uhr

Täglich 10.00-20.00 Uhr, Do./Fr./Sa. bis 21.00 Uhr Nähere Informationen unter: www.christkindlmarkt-regensburg.de





## Die Altstadt – jung und dynamisch

**ANTON SEDLMEIER** 

"Gentrifizierung" - "Luxussanierungen" - "Vertreibung der Ureinwohner": Die Altstadt ist in der jüngeren Vergangenheit wieder verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Doch was ist wirklich dran an diesen Pauschalaussagen? Zur Klärung hilft ein detaillierter Blick auf die harten Fakten, die die städtische Statistik bereithält.

er Begriff "Gentrifizierung" stammt aus dem nordamerikanischen Raum und bezeichnet einen Prozess, bei
dem alte, meist heruntergekommene
Wohngebiete durch Aufwertungsmaßnahmen deutlich an Wert gewinnen und
dadurch Angehörige der Mittel- und

Oberschicht die ursprüngliche einfachere Bevölkerungsschicht verdrängen. Ganz abgesehen davon, dass es in den deutschen Städten keine so ausgeprägten räumlichen Ballungen von homogenen Bevölkerungsgruppen wie in den USA gibt, mangelt es in der Zwischenzeit auch an einer weiteren Voraussetzung, näm-

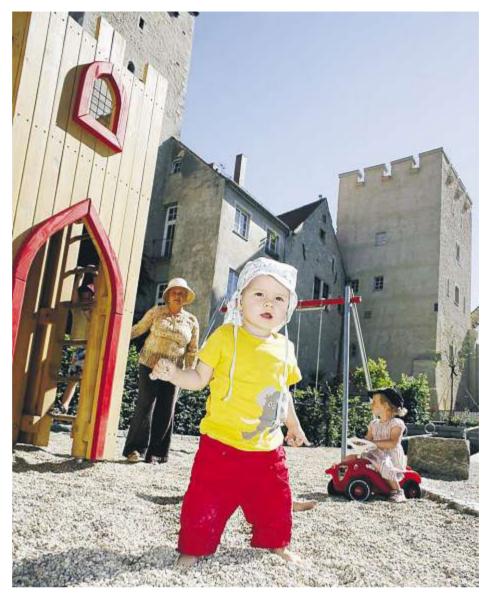
lich an Gebieten mit einer durchweg schlechten Bausubstanz. Selbst in einem neuen Sanierungsgebiet wie dem Obermünsterviertel ist lediglich ein Drittel der Gebäude als mehr oder weniger stark sanierungsbedürftig einzustufen. Es gibt zwar in der Regensburger Altstadt sehr wohl Aufwertungstendenzen und entsprechende Folgeerscheinungen, eine unkritische Übertragung des Begriffs "Gentrifizierung" wird diesem Prozess jedoch nicht gerecht.

## Der typische Altstadtbewohner

Denn wenn der typische Altstadtbewohner näher unter die Lupe genommen

wird, ergibt sich ein ganz anderes Bild: Der größte Teil der Altstadt lässt sich als studentisch geprägtes Gebiet kennzeichnen. Die Altersgruppe der 21- bis 29-Jährigen stellt über ein Drittel aller Einwohner, während der vergleichbare Anteil in Regensburg insgesamt nur ein Fünftel beträgt! Besonders hohe Werte in dieser Altersgruppe erzielt dabei die zentrale Altstadt zwischen Arnulfsplatz und D.-Martin-Luther-Straße. Die Hälfte der volljährigen Bevölkerung im Stadtkern lebt seit weniger als drei Jahren hier - der vergleichbare Anteil für ganz Regensburg beträgt ein Drittel. Rein rechnerisch sind alle Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt innerhalb von drei Jahren einmal komplett umgezogen, wenn sämtliche Wanderungsbewegungen ohne Umzüge innerhalb der Altstadt berücksichtigt werden. Trotz dieser enormen Dynamik gibt es jedoch auch in der Altstadt Menschen, nämlich rund zehn Prozent, die schon seit mehr als 20 Jahren hier leben - im übrigen Stadtgebiet liegt der Anteil dieser "Sesshaften" bei gut 20 Prozent.

Dieser Eindruck wird durch die Haushaltsstruktur bestätigt: Während insbesondere junge Singles (unter 35 Jahren), aber auch Singles im mittleren Alter oder Lebensgemeinschaften ohne Kinder überdurchschnittlich oft in der Altstadt auftreten, sind Rentnerpaare und Familien mit Kindern eindeutig unterrepräsentiert - so zumindest, wenn der gesamtstädtische Durchschnitt als Richtschnur herangezogen wird. Nichtdestotrotz wohnen in der Altstadt knapp 1 000 Kinder oder Jugendliche, zumal die soziale Infrastruktur



→ Kinderspielmöglichkeiten inmitten der Regensburger Altstadt - der Spielplatz Am Scheugäßchen

für diese Altersgruppe, z. B. Kindertagesstätten oder Schulen, in einem Ausmaß vorhanden ist, der deutlich über den Bedarf der hier wohnenden Bevölkerung hinausgeht. Selbst die Versorgung mit Kinderspielmöglichkeiten in fußläufig erreichbarer Entfernung ist fast flächendeckend vorhanden.





Die nächste Bei uns Ausgabe erscheint am 30. Januar 2012

## Sanierung und Mietpreisentwicklung

Zu Beginn der Sanierung stand die Förderung von öffentlichem Wohnraum im Vordergrund, was zu einem überdurchschnittlichen Anteil an Sozialwohnungen geführt hat. Während 1995 der Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen noch bei rund zehn Prozent lag, ist er bis 2010 auf knapp acht Prozent gesunken und wird im Jahr 2020 nur noch fünf Prozent betragen. Gleichzeitig sind in den vergangenen 20 Jahren die meisten Sanierungen im Eigentumswohnungssektor erfolgt, so dass sich diese Entwicklungen auch in den Mietpreisen ablesen lassen. So hat sich die durchschnittliche Basismiete von 5,45 Euro pro Quadratmeter im Jahr 2000 auf 7,34 Euro pro Quadratmeter im Jahr 2010 erhöht, was einer Steigerung von 35 Prozent entspricht. Relativierend muss allerdings angeführt werden, dass auch im übrigen Stadtgebiet die Mieten in diesem Zeitraum um über 26 Prozent gestiegen sind. Im Mietpreis spiegelt sich die Attraktivität eines Standortes wider - und die Altstadt hat in den vergangenen Jahren wieder erheblich an Anziehungskraft als Wohnstandort hinzugewonnen. Während in den 1990er-Jahren noch ein kontinuierlicher Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen war, ist seit Beginn des 21. Jahrhunderts ein stetiges Bevölkerungswachstum eingetreten, was wiederum in erster Linie auf den Zuzug der 21bis 29-Jährigen zurückzuführen ist. Offensichtlich haben steigende Mietpreise nicht dazu geführt, dass sich ein grundlegender Wandel in der Bevölkerungszusammensetzung vollzogen hätte, denn der Anteil der Altersgruppe der 21- bis



→ Grün und Aufenthaltsraum in den Innenhöfen der Regensburger Altstadt

29-Jährigen lag bereits Ende der 1980er-Jahre bei 30 Prozent. Bei den Bauträgern, die maßgeblich die frei finanzierten Sanierungen durchführen, handelt es sich im Übrigen überwiegend um regionale Firmen, so dass auch der oft beklagte "Ausverkauf" der Altstadt an weltweit operierende Investoren nicht zu belegen ist.

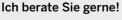
### **Ausblick**

Abschließend lässt sich feststellen, dass die Altstadt mit all ihren positiven und negativen Rahmenbedingungen ein attraktiver Wohnstandort für ganz bestimmte Bevölkerungsgruppen ist. Nach wie vor gilt das Ziel, die Altstadt als Lebensraum für alle sozialen Gruppen zu bewahren. Dies bedeutet jedoch nicht, dass hier die Bevölkerungszusammensetzung genau dem städtischen Durch-

schnitt entsprechen soll. Genauso wenig wie ein reines Einfamilienhausgebiet der ideale Wohnstandort für Studierende ist. ist die Altstadt die erste Adresse für Familien mit Kleinkindern - auch wenn es in beiden Fällen möglich ist, jeweils gute Wohnbedingungen anzutreffen. Wie jedes Wohngebiet unterliegt auch die Altstadt einem Lebenszyklus, der insbesondere in der zentralen Altstadt und in der Ostnerwacht zu einer kontinuierlichen Verjüngung der Bevölkerung geführt hat die Altstadt sozusagen als Jungbrunnen. Die demographische Entwicklung wird allerdings auch nicht spurlos an der Altstadt vorübergehen, so dass es in Zukunft verstärkt darum gehen wird, die Rahmenbedingungen für die Bedürfnisse einer alternden Gesellschaft wieder stärker in den Fokus der Bemühungen um eine zukunftsfähige Altstadt zu rücken.

## Ihre Werbung in besten Händen.

Unsere Leser sind Ihre Kunden. Höchste Beachtung für Ihr Unternehmen in den stärksten Medien der Region.





Roland Schmidt Medienberater Tel.: 0941/207479 Fax: 0941/207851

roland.schmidt@mittelbayerische.de





## **Kurs: mehr Rente an Bord**

Planen Sie Ihre Zukunft mit uns

Wer im Ruhestand mehr als die Hälfte seines letzten Einkommens zur Verfügung haben möchte, muss privat vorsorgen. Planen Sie Ihre Zukunft mit der HUK-COBURG!

- **■** Mehr garantierte Rente
- **■** Spitzen-Rendite
- **■** Persönliche Beratung durch Vorsorge-Profis

## GESCHÄFTSSTELLE Regensburg

Tel. 0941 5688414 Fax 0800 2 153486\* info@HUK-COBURG.de Albertstraße 2, 93047 Regensburg

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8.00–18.00 Uhr Fr. 8.00–16.00 Uhr

\*Kostenlos aus deutschen Telefonnetzen

## KUNDENDIENSTBÜRO Karin Popp

Tel. 0941 709458, Fax 0941 709459 k.popp@HUKvm.de Unterislinger Weg 41, 93053 Regensburg Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr
Di., Do. 16.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

## KUNDENDIENSTBÜRO Alfred Nitsch

Tel. 0941 448733, Fax 0941 447302 Isarstraße 3, 93057 Regensburg Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr

Mo., Fr. 9.00–12.30 Uhr Mo., Mi., Do. 16.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung





## Parkhaus St.-Peters-Weg: Neubau beginnt im Januar

BERND-REINHARD HETZENECKER

Nicht nur das passende Wohn- und Arbeitsumfeld, sondern auch weiche Standortfaktoren spielen eine Rolle für die Lebensqualität in einer Stadt. Dazu gehören attraktive Parkmöglichkeiten. Die Stadtwerke Regensburg GmbH (SWR) besitzt drei Parkhäuser in der Innenstadt und eine P+R-Anlage. Eines der Parkhäuser, das am St.-Peters-Weg, wird nun komplett neu gebaut.

ie Regensburger Altstadt zieht Menschen aus aller Welt in ihren Bann. Kommen sie mit dem Auto, sind ausreichende Parkmöglichkeiten und ein gut funktionierendes Parkleitsystem unverzichtbar. Viele Menschen, die in Regensburg und der Region leben, kommen gerne in die Innenstadt, um hier zu bummeln, einzukaufen oder einfach die unvergleichliche Atmosphäre zu genießen. Auch sie möchten möglichst nah am Ge-

schehen parken. Um attraktive Parkmöglichkeiten bieten zu können, sind entsprechende Maßnahmen nötig. Nach der Generalsanierung des Parkhauses Dachauplatz baut die SWR nun ab Januar 2012 am St.-Peters-Weg ein neues Parkhaus. Denn im alten, das im Jahr 1967 errichtet worden war, ist die tragende Konstruktion stark sanierungsbedürftig, die Funktionalität veraltet, die Grundfläche nicht optimal genutzt. Eine Sanierung wäre extrem aufwändig, bei laufen

## Parkraumangebot im Internet:

Ausführliche Informationen zum gesamten Parkraumangebot finden sich im Internet unter www.regensburg.de. Speziell zu aktuell freien Stellplätzen in den Parkhäusern kann man sich unter www.regensburg.de/parkinfo informieren. Aktuelles zum Neubau ist unter www.swr-regensburg.de zu finden.

dem Betrieb nicht durchführbar und nicht günstiger als ein Neubau. Dies ist der Grund für die Entscheidung, das Parkhaus neu zu bauen und die lange Jahre ungenutzte Fläche der ehemaligen Tankstelle einzubinden. So wird ein modernes

## Infos zum ÖPNV

In der RVV-Innenstadtzone gelten die Parkscheine der Parkhäuser Am Theater, Dachauplatz, Castra-Regina-Center (ab 1.1.2012) und Regensburg Arcaden innerhalb der Parkzeit gleichzeitig als Busticket für bis zu 5 Personen.

Das Parkticket des P + R West und des Westside (vormals E.on-) Parkhauses in der Prüfeninger Straße gilt gleichzeitig als Busfahrkarte in die Innenstadt und zurück.

Mehr Infos zum ÖPNV in Regensburg gibt es unter www.rvv.de.

Gebäude entstehen, in dem auf sechs tageslichtdurchfluteten Etagen 560 statt bisher 490 Autos Platz finden werden. Für den Abriss des alten Parkhauses und den Neubau sind knapp zwei Jahre veranschlagt. Im November 2013 soll das neue Parkhaus bereits nutzbar sein.

## Auch während der Bauphase bleibt die Altstadt gut erreichbar.

Die Parkhäuser am Dachauplatz (erste Stunde kostenlos), Arnulfsplatz und Castra Regina Center sowie die Tiefgarage am Theater/Bismarckplatz und die Regensburg Arcaden (erste halbe Stunde kosten-



→ Eine Sanierung des alten Parkhauses wäre zu aufwändig

los) stehen am Rande der Altstadt bzw. in der Innenstadt zur Verfügung.

Weitere Parkmöglichkeiten und die jeweiligen Kosten können der Internetseite der Stadt Regensburg entnommen werden.

## Während der Bauzeit stehen folgende eigens von der Stadtverwaltung zusätzlich eingerichteten Parkmöglichkeiten zur Verfügung:

- → zusätzliche Kurzzeitparkplätze im Straßenraum südlich der Altstadt, in der Albert-, Bahnhof- und Augustenstraße
- → am Wochenende besteht außerdem die

Möglichkeit, an der Bahnhofstraße 7 die Stellplätze des Landesamtes für Finanzen zu nutzen

## Die Erreichbarkeit rund um die Obermünsterstraße ist auch während der Bauzeit gesichert

Infolge der Bauarbeiten sind Einschränkungen in der Befahrbarkeit des St.-Peters-Weges nicht auszuschließen. Um die Erreichbarkeit des Obermünsterviertels während der zweijährigen Bauzeit zu sichern, wird zusätzlich die Verbindung Maximilianstraße - Grasgasse freigegeben.

# Emmeramsplatz Obermünsterstr. Fürstl. Schloss Neupfarrplatz Obermünsterstr. St.-Peters-Weg Fürstl. Schloss

→ So ist das Obermünsterviertel während der Bauphase erreichbar Grafik: Amt für Stadtentwicklung

## Stadtreparatur im Obermünsterviertel

Für den Neubau des Parkhauses wurde Realisierungswettbewerb Ideenteil zu den angrenzenden Straßen und Plätzen durchgeführt. Denn neben der Erfüllung der vorgegebenen Kapazitäts- und Funktionsanforderungen standen vor allem eine qualitativ hochwertige Gestaltung und eine angemessene Integration der neuen Baumassen in den Altstadtkontext im Vordergrund. Das Ergebnis des Wettbewerbs besticht durch die Gliederung der großen Baumasse Parkhaus, die es ermöglicht, die einzelnen Baukörper mit Dächern auszubilden. Im Sinne der Stadtreparatur wird mit dem Neubau ein wertvoller Beitrag geleistet. Außerdem wird vom neuen Parkhaus eine Initialzündung zur Aufwertung des gesamten Obermünsterviertels erwartet. (kl)





Geballte Kompetenz rund ums Schlafzimmer: Karl-Heinz Böhm (li.), Mitarbeiter Thomas Wildanger, angehender Schlafberater, und Geschäftsführerin Susanne Böhm-Lang, staatlich geprüfte Schlafberaterin.

(to). Seit mehr als 60 Jahren steht der Name Betten Böhm für höchste Qualität und kompetente Beratung. Das Familienunternehmen existiert bereits in dritter Generation und bietet seinen Kunden alles rund ums Schlafzimmer. Ab Mitte Januar 2012 werden die Geschäftsräume am Steinweg 21 und 30 in Regensburg komplett modernisiert. "Alles wird barrierefrei, wir bekommen sogar einen Aufzug", freut sich Seniorchef Karl-Heinz Böhm. Deshalb gibt es bei Betten Böhm ab sofort einen großen Räumungsverkauf mit attraktiven Rabatten.

Die Kunden müssen während des Umbaus aber nicht auf das große Angebot des Traditionsunternehmens verzichten. Die einzige Bettfedernwäscherei im Raum Regensburg verfügt über einen Service-Park auf dem neuesten Stand und ist ein überregional anerkannter Spezialist für Feder, Naturhaar- und Allergiebetten, Matratzenbezüge sowie Daunenbekleidung. Dabei werden ausschließlich biologische Waschmittel verwendet und es gibt einen Hol- und Bring-Service.

Kundennähe ist der Firma Betten

Böhm besonders wichtig. Zum Angebot gehört auch eine Hausberatung für Matratzen, die bei Kauf sogar kostenlos ist. "Service steht für uns an erster Stelle", bestätigt Geschäftsführerin Susanne Böhm-Lang das Firmencredo.

Die staatlich geprüfte Schlafberaterin weiß wovon sie spricht: Bei der kostenlosen Analyse werden alle gesundheitlichen Aspekte rund ums Schlafen abgestimmt. Jeder Körper ist unterschiedlich und jeder Mensch hat unterschiedliche Schlafgewohnheiten - deswegen gibt es bei Betten Böhm "auch nichts von der Stange", sagt Karl-Heinz- Böhm. Die Bettwaren werden je nach Bedarf mit Daunen und Federn - aus zertifizierter tierfreundlicher Federgewinnung - befüllt. Mit einem Vermessungsgerät für den Rücken ermitteln die Experten den individuell passenden Lattenrost oder das Nackenstützkissen. Trotz der geprüften Qualität stimmt bei Betten Böhm auch der Preis: Die Firma ist seit 25 Jahren Mitglied im größten europäischen Bettwareneinkaufsverband und kann so in allen Bereichen rund ums Bett attraktive Preiskonditionen bieten.

## Jetzt kann der Winter kommen!

Das städtische Fuhramt hat für die kommenden kalten Monate vorgesorgt und 4000 Tonnen Streusalz eingekauft. Das ist zweieinhalb Mal mehr als in den Vorjahren. Bisher hatten 1500 Tonnen Salz locker ausgereicht, um dem Schnee auf den Straßen im Stadtgebiet Herr zu werden. Doch der vergangene Winter hat neue Maßstäbe gesetzt: Massive Schneefälle ließen den Winterdienst - wie in vielen anderen Städten auch - an seine Grenzen stoßen. Die Stadt hat daher aufgerüstet: 1500 Tonnen Salz warten im Recyclinghof auf ihren Einsatz. Für weitere 2500 Tonnen des "weißen Goldes" und 1700 Tonnen Splitt hat die Stadt eigens eine Lagerhalle angemietet.

Wo mehr geräumt und gestreut werden muss, braucht es aber auch mehr Maschinen: Das Fuhramt hat daher drei neue Aufsatzstreuer für Traktoren angeschafft, speziell für Wohn- und Nebenstraßen. Insgesamt stehen für den Winterdiensteinsatz 18 Großfahrzeuge und zehn kleinere Fahrzeuge mit Schneepflug und Aufsatzstreuer zur Verfügung. Ein Radlader, eine Schneefräse und eine Schneeschleuder stehen ebenso parat. In Sachen Personal kann das Fuhramt auf die Unterstützung des Gartenamts und externer Dienstleister zählen.

Emerenz Magerl











## Jetzt kann der Winter kommen!

Das städtische Fuhramt hat für die kommenden kalten Monate vorgesorgt und 4000 Tonnen Streusalz eingekauft. Das ist zweieinhalb Mal mehr als in den Vorjahren. Bisher hatten 1500 Tonnen Salz locker ausgereicht, um dem Schnee auf den Straßen im Stadtgebiet Herr zu werden. Doch der vergangene Winter hat neue Maßstäbe gesetzt: Massive Schneefälle ließen den Winterdienst - wie in vielen anderen Städten auch - an seine Grenzen stoßen. Die Stadt hat daher aufgerüstet: 1500 Tonnen Salz warten im Recyclinghof auf ihren Einsatz. Für weitere 2500 Tonnen des "weißen Goldes" und 1700 Tonnen Splitt hat die Stadt eigens eine Lagerhalle angemietet.

Wo mehr geräumt und gestreut werden muss, braucht es aber auch mehr Maschinen: Das Fuhramt hat daher drei neue Aufsatzstreuer für Traktoren angeschafft, speziell für Wohn- und Nebenstraßen. Insgesamt stehen für den Winterdiensteinsatz 18 Großfahrzeuge und zehn kleinere Fahrzeuge mit Schneepflug und Aufsatzstreuer zur Verfügung. Ein Radlader, eine Schneefräse und eine Schneeschleuder stehen ebenso parat. In Sachen Personal kann das Fuhramt auf die Unterstützung des Gartenamts und externer Dienstleister zählen.

Emerenz Magerl











## Schnelle Rettung, wenn das Herz versagt

DAGMAR OBERMEIER-KUNDEL

Oft geht es um Sekunden, die lebensentscheidend sein können. Denn auch wenn die Rettungskette perfekt abläuft, gehen rund 80 Prozent der Fälle von akutem Herz-Kreislauf-Versagen immer noch tödlich aus, weil der Notarzt zu spät eintrifft. Diese Quote könnte sehr viel geringer sein, wenn sofort ein Defibrillator zur Verfügung stehen würde. In Regensburg werden deshalb künftig in vielen städtischen Dienstgebäuden Defibrillatoren zu finden sein. Die ersten wurden bereits installiert.

HeartSine samaritan **SAM 300P** 

lötzlicher Herzstillstand: Eifrige TV-Zuschauer kennen die Diagnose aus Klinikserien wie Emergency Room oder Grey's Anatomy. Das EKG-Gerät zeigt Kammerflimmern an, absolute Eile ist geboten, bis das Klinikpersonal dem Patienten die Pads des Defibrillators angelegt hat. Dann ertönt der Befehl "Wegbleiben", der Patient erhält einen Stromschlag und das EKG zeigt an, dass sich der Herzschlag wieder normalisiert hat. Patient gerettet.

## Ersthilfe vor Ort

So spektakulär die Rettung im Fernsehen wirkt, so wichtig ist die Botschaft auch in der Realität. Denn rund 200 000 Menschen sterben pro Jahr allein in Deutschland an plötzlichem Herzversagen, der häufigsten aller Todesursachen.

Das lebensbedrohliche Herzkammerflimmern, das in vielen Fällen die
Ursache ist, könnte mit einem Defibrillator wieder in einen normalen
Herzschlag umgewandelt werden.
Entscheidend ist dabei die rasche Reanimation innerhalb von etwa fünf
Minuten, da sonst irreparable Hirnschädigungen drohen. Weil es allerdings oft deutlich länger als diese fünf
Minuten dauert, bis der Notarzt eintrifft, ist Ersthilfe vor Ort so wichtig.

Dass es jetzt auch in städtischen Gebäuden Defibrillatoren gibt, ist auf die Initiative von Johanna Glasder, der Beauftragten für die Betriebliche Gesundheitsförderung, Dr. Norbert Kapeller, Betriebsarzt beim TÜV Life Service, und Ralph Schweiger, Fachkraft für Arbeitssicherheit, zurückzuführen. Ihr Anliegen stieß bei Oberbürgermeister Hans Schaidinger auf offene Ohren.

"Unser Bestreben ist es, in praktisch jedem städtischen Dienstgebäude bis zum Jahr 2012 Defibrillatoren zu installieren", so der OB. "18 000 Euro hat der Stadtrat



→ Sicherheitsingenieur Ralf Schweiger (rechts) und Malteserreferent Thorsten Lange überprüfen den Defi im Bürger- und Verwaltungszentrum

dafür genehmigt. Dafür werden wir insgesamt 18 Geräte beschaffen können." Die ersten hängen bereits. Weitere werden im kommenden Jahr folgen.

Es handelt sich dabei um automatische externe Defibrillatoren, sogenannte AEDs, die auch von Laien bedient werden können, weil sie jeden Schritt selbst erklären. Dennoch werden in jedem Dienstgebäude Ersthelfer geschult, die sofort vor Ort sind und die mit diesen Geräten fachgerecht umgehen können.

### **Rasche Reanimation**

Voraussetzung für den Einsatz eines Defibrillators ist, dass der Patient nicht ansprechbar ist und weder Atmung noch spürbarer Herzschlag festzustellen sind. Liegt solch ein Fall vor, sollte als allererstes der Rettungsdienst kontaktiert werden. Danach muss sofort mit der Herzdruckmassage begonnen werden. Dabei sollte etwa 100 Mal pro Minute fest mit beiden Händen auf die Mitte des Brustkorbes gedrückt werden. Die früher übliche Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung kann bei der Laienreanimation aufgrund neuerer Erkenntnisse entfallen. Erst anschließend sollte der AED zur Anwendung kommen.

Im Idealfall stehen zwei Ersthelfer zur Verfügung, die sich die Aufgaben teilen können. Dann fährt einer mit der Reanimation solange fort, bis der Defibrillator richtig platziert ist und die Anweisung gibt, dass der Schock ausgelöst werden kann. Auch in der Folge ist einfach den Anweisungen des AEDs Folge zu leisten.

### Schulung von Ersthelfern

"Der Stromschlag, den der Defibrillator aussendet, zwingt alle Herzmuskelzellen, sich auf einmal zusammenzuziehen. So bekommt das Herz, das aus dem Takt geraten ist, die Gelegenheit, wieder in seinen Rhythmus zurückzufinden", erklärte Thorsten Lange, Diözesan-Ausbildungsreferent der Malteser, der zu einer Ersthelferschulung ins Bürger- und Verwaltungszentrum gekommen war.

Anhand eines Schulungsgerätes erläuterte er die Anwendung. Wird der grüne Knopf aktiviert, fordert das Gerät den Ersthelfer zunächst selbstständig auf, den Rettungsdienst zu alarmieren und anschließend die beiden handtellergroßen Elektrodenkissen auf der Brust des Patienten zu platzieren. Das Gerät gibt dann auch Anweisung, wann und wie oft der Schock ausgelöst werden soll. Während-

## AEDs in öffentlichen Gebäuden

In diesen städtischen Gebäuden sind bereits AEDs vorhanden:

Bürger- und Verwaltungszentrum (Foyer)

Klärwerk (Betriebsgebäude)

Städtische Berufsschule I

(Alfons-Auer-Straße)

Recyclinghof

Im Jahr 2012 werden diese Gebäude mit AEDs ausgestattet:

**Altes Rathaus** 

Historisches Museum (Dachauplatz)

Jugendamt (Richard-Wagner-Straße)

Gartenamt

Berufsschule II (Alfons-Auer-Straße)

Berufsschule III (Prüfeninger Straße)

Berufsschule III (St.-Peters-Weg)

Von-Müller-Gymnasium

Amt für öffentliche Ordnung und Straßenverkehr (Johann-Hösl-Straße)

Amt für öffentliche Ordnung und

Straßenverkehr (Domplatz)

Sportamt, Amt für Tagesbetreuung von

Kindern, Amt für Schulen

(Von-der-Tann-Straße)

Neues Rathaus (Minoritenweg 8)

Krematorium

(Dreifaltigkeitsbergfriedhof)

Bürgerbüro Nord (Brennesstraße)

dessen darf der Patient allerdings nicht berührt werden. "Niemand sollte Angst davor haben, dass er etwas falsch machen kann", beruhigte Lange seine Zuhörer. "Das Gerät ist so programmiert, dass es nur dann auslöst, wenn der Herzrhythmus entsprechend ist." Deshalb kann der AED auch von nicht geschulten medizinischen Laien in Notfallsituationen angewandt werden, denn, so das Deutsche Ärzteblatt, "die Laienreanimation mit einem AED verdoppelt die Überlebenschancen von Menschen, die auf öffentlichen Plätzen mit einem plötzlichen Herzstillstand zusammenbrechen". Dies zeige eine bevölkerungsbasierte Kohortenstudie, die die American Heart Association in Orlando/Florida vorgestellt hatte.

## Typisch Mann? Typisch Frau?

DAGMAR OBERMEIER-KUNDEL

Sabine Rädisch arbeitet als Tiefbauingenieurin, Florian Klingshirn als Erzieher in einem Kinderhort. Beide haben sich für einen für ihr Geschlecht eher untypischen Beruf entschieden. In der Stadt Regensburg fanden sie einen Arbeitgeber, der solche Entscheidungen gezielt unterstützt. Denn alle profitieren, wenn unterschiedliche Geschlechter in einem Team arbeiten.



→ Zu Sabine Rädischs vielseitigen Aufgaben gehört auch die Überwachung der Kanalinspektion

ass sie einmal in eine ehemals typische Männerdomäne vordringen würde, habe sie selbst nicht vorausgesehen, betont Sabine Rädisch, die beim Tiefbauamt für die Grundstücksentwässerung zuständig ist. Ihre Mutter sei gelernte Hauswirtschafterin und sie selbst habe nach dem Fachoberschulabschluss zunächst eine Lehre als Bauzeichnerin - also in einem Beruf mit hohem Frauenanteil absolviert. "Dann habe ich aber gemerkt, dass meine Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft sind." Sie entschied sich für ein Studium des Bauingenieurwesens. "Ich hätte genauso gut auch Architektur studieren können", meint sie. "Aber ich habe mich dann doch mehr zur Technik hingezogen gefühlt. Vielleicht auch deswegen, weil mein Vater und mein Bruder Handwerksberufe ausüben."

## Deutliche Signale im technischen Bereich

Auch wenn Sabine Rädisch und ihre sieben Kolleginnen, die als Ingenieurinnen im Tiefbauamt arbeiten, gegenüber ihren 28 männlichen Kollegen immer noch deutlich in der Unterzahl sind, sieht Marga Teufel, die Leiterin der Gleichstellungsstelle, die Entwicklung der letzten Jahren sehr positiv. "2001 haben wir gemeinsam mit der Fachhochschule die Aktion BeIng ins Leben gerufen, die mehr Frauen für technische Berufe interessieren sollte und das mit Erfolg!"

Dennoch gibt es noch viel Handlungsbedarf, da Frauen und Mädchen immer noch zu Branchen tendieren, die schlechter bezahlt und weniger zukunftsträchtig sind.

Ein Grund dafür mag die problematische Vereinbarkeit von Familie und Beruf sein, die trotz aller Bemühungen immer noch hauptsächlich auf den Schultern der Frauen lastet. "Aber auch in diesem Bereich hat sich in den letzten Jahren viel verändert. So wird beispielsweise die Möglichkeit, Partnerschaftsmonate zu nehmen, von Vätern immer mehr in Anspruch genommen", weiß die Gleichstellungsbeauftragte. Bis es in unserer Gesellschaft als selbstverständlich empfunden wird, dass auch Väter ihren Anteil an der Elternzeit nehmen oder langfristig Teilzeit arbeiten, werde es aber trotzdem noch eine Zeit dauern.

Eine weitere Befürchtung von Frauen und Männern, die Teilzeit arbeiten, betrifft die Aufstiegschancen. Aber auch dafür liefert die Stadtverwaltung als Arbeitgeber schon erste positive Beispiele - und das auch im technischen Bereich. Sabine Rädisch leitet seit Mai das Sachgebiet Grundstücksentwässerung im Tandem mit einer Kollegin und stellt fest: "Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass bei guter Abstimmung ein Sachgebiet wie unseres auch mit geteilter Führung laufen kann."

## Stadt punktet als Arbeitgeber

Gerade was die Vereinbarkeit von Beruf und Familie angeht, kann die Stadt Regensburg als Arbeitgeber deutlich punkten. Die Möglichkeit einer individuell angepassten Teilzeitarbeit und Zusatzangebote wie die seit zehn Jahren angebotene Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder oder das Eltern-Kind-Büro, das es Müttern oder Vätern ermöglicht, ihre Kinder mit in die Arbeit zu nehmen, wenn die Betreuung mal ausfällt, wiegen die möglicherweise geringeren Verdienstchancen im Vergleich zur freien Wirtschaft wieder auf

"Frauen wollen heute selbst entscheiden können, was sie machen bzw. nicht machen", erklärt Marga Teufel, die das als Indiz dafür sieht, dass die Gleichberechtigung der Frau inzwischen in weiten Bereichen der Gesellschaft wirklich angekommen ist. Die Stadtverwaltung setzt mit ihren Maßnahmen, die für Frauen und Männer Wahlmöglichkeiten zulassen, ein Zeichen, dass eine Benachteiligung aufgrund des Geschlechtes nicht vorkommen darf.

### Männer in Frauendomänen

"Mädchenförderung ist in Regensburg schon in vielen Bereichen zu finden - die



→ Florian Klingshirn ist derzeit der einzige Erzieher in einer Kinderbetreuungseinrichtung der Stadt

Förderung von Buben ist hingegen noch nicht in diesem Umfang vorhanden. Die Stadt Regensburg trägt zur Füllung dieser Lücke beispielsweise durch die langjährige Unterstützung der Aktion "Neue Wege für Jungs" gerne bei, da diese nicht nur das Berufswahlverhalten junger Männer im Blickpunkt hat, sondern sich auch mit den gesellschaftlich geforderten neuen Bildern von Männlichkeit auseinandersetzt", so Oberbürgermeister Hans Schaidinger, dem die Gleichstellung der Geschlechter ein ganz persönliches Anliegen ist

Deshalb freut er sich darüber, dass es mittlerweile auch Männer wie Florian Klingshirn gibt, die kein Problem damit haben, in typische Frauendomänen vorzudringen. "Eigentlich wollte ich ja Informatik studieren", bekennt der 31-Jährige. Aber er habe bald gemerkt, dass sich seine Idealvorstellung vom Beruf eines Informatikers nicht mit der Realität decke. "Ich wollte nicht den ganzen Tag am Computer sitzen, sondern etwas mit Menschen zu tun haben und meine Kreativität einbringen." Seine Entscheidung, Erzieher zu werden, hat er bislang nicht bereut. Im Gegenteil: Florian Klingshirn kann sich gut vorstellen, in diesem Beruf alt zu werden, obwohl er weiß, dass er in anderen Branchen bessere Verdienstchancen hät-

Er ist derzeit der einzige Erzieher, der bei der Stadt Regensburg in einer Kinderbetreuungseinrichtung beschäftigt ist. "Außer mir gibt es nur noch drei männliche Kinderpfleger in städtischen Einrichtungen." Mit seinen ausschließlich weiblichen Kolleginnen kommt er gut aus. Mittlerweile bereite es niemandem mehr Schwierigkeiten - und ihm am allerwenigsten -, wenn er zum Wickeln geschickt würde oder andere Tätigkeiten verrichten müsste, die traditionsgemäß als eher weiblich eingestuft werden. Das Vorurteil, weil er in einem sogenannten Frauenberuf arbeite, sei er kein richtiger Mann, ist ihm noch nicht begegnet. Trotzdem wünscht er sich mehr männliche Kollegen. "Das würde dem Team und den Kindern einfach gut tun."

Das sieht auch Marga Teufel so: "Es geht nicht darum, den moralischen Zeigefinger zu erheben, sondern herkömmlichen

## Das bietet die Stadt Regensburg:

Neben familiengerechter Arbeitszeitplanung

- Eine Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder
- Ein Fortbildungsprogramm, das auf die Familienbelange Rücksicht nimmt und genderspezifische Themen beinhaltet
- Einen Wickel- und Stillraum, der auch für Bürgerinnen und Bürger zugänglich ist
- Ein Eltern-Kind-Büro für die Beschäftigten
- Einen Kind-kommt-mit-Tag am Buß- und Bettag
- Telearbeit, sofern mit der Aufgabenstellung vereinbar



 Der Gleichstellungsbeauftragten Marga Teufel (Mitte) ist es wichtig, dass niemand wegen seines Geschlechts benachteiligt wird

## Gleichstellung bei der Stadt Regensburg - Daten und Fakten

- In der Stadtverwaltung waren im vergangenen Jahr 3 098 Personen beschäftigt, 45,8 Prozent davon waren Frauen, 54,2 Prozent Männer. Der Anteil der Frauen in Führungspositionen lag bei knapp einem Viertel.
- Rund zehn Prozent der in der Stadtverwaltung tätigen Frauen und Männer arbeiten in technischen Berufen. So sind beispielsweise für die planerischen und bauüberwachenden Aufgaben des Tiefbauamtes 43 Männer und 15 Frauen verantwortlich.
- Etwa 27 Prozent der städtischen Bediensteten arbeiten in klassischen "sozialen" Berufsbildern. Etwa 30 Prozent davon sind Männer. Darunter fallen aber 58 Prozent männliche Lehrkräfte genauso wie nur etwa zwei Prozent Männer, die beruflich Kinder bis zum Grundschulalter betreuen.

Verhaltensmustern den Spiegel vorzuhalten und sie auf ihre Alltagtauglichkeit in der heutigen Zeit hin zu überprüfen." In einer Zeit, in der es immer mehr alleinerziehende Mütter gibt, ist der Kontakt zu männlichen Bezugspersonen in Kindertagesstätten und Schulen notwendig. "Gerade für Jungen ist ein männliches Vorbild sehr wichtig - aber auch Mädchen können davon profitieren, wenn sie feststellen, dass Männer und Frauen klassische Rollenklischees durchbrechen können." Und natürlich ist es auch immer gut für ein Team, wenn Männer und Frauen gemeinsam arbeiten. "Es wird mir immer wieder bestätigt, dass sich damit das soziale Gefüge verbessert und sich beispielsweise der Ton ändert", meint sie. Aus diesem Grund legt die Stadtverwaltung Wert darauf, dass in allen Stellenausschreibungen der Zusatz enthalten ist: "Die Stadt Regensburg fördert aktiv die Gleichstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir begrüßen deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Männern und Frauen."

## Für traumhaft schöne Nächte

Komplett-Einrichtung fürs Schlafzimmer bei Kern Wasserbetten



Schlaf in edlem Ambiente: Kern Wasserbetten bietet komplette Einrichtungen.

Wer sich ein neues Schlafzimmer gönnen möchte, sollte schnell bei Kern Wasserbetten (Dr.-Gessler-Straße 12a) vorbeischauen. Denn ab sofort hat der Spezialist für komfortable Nachtlager komplette Einrichtungen im Sortiment. Ein schickes Sahnehäubchen fürs Zuhause ist die Modell-Reihe "Du-

bai"; Die zwei Nachtschränke (60x41x36 Zentimeter) mit je zwei Auszügen werden mit Kristallsteinen am oberen Schubkasten und Flachfüßen in Chrom zum Hingucker. Edel ist auch der zweitürige Schwebetüren-Schrank (250x217x67 Zentimeter). Auch das Bett ist ein echtes Prunkstück. Im Kom-

**6 Jahre Kern Wasserbetten** bis Ende 2011 - Jubiläumsaktion

Kern-Wasserbetten
Fachhandel dynamischer Schlafsysteme

## Das Kernchen-Spar-Wasserbett

\* Freistehend 200-220 Standard Beruhigung frei wählbar 0% Finanzierung bis 12 Mon. möglich

ab € 998,\*
Abholpreis

plett-Angebot: Bettrahmen (Maße: 180x200 Zentimeter), Futonbett und Winkelfüße in Chrom. Garniert wird die luxuriöse Schlafstätte mit einem Holzkopfteil plus Polster aus weißem Textil-Leder mit Kristallsteinen. Inklusive Wasserbett gibts das Schlafzimmer "Dubai" ab 2.799 Euro.

Dr.-Gessler-Straße 12a · 93051 Regensburg/Königswiesen Tel.: 09 41 / 29 09 34 93 · www.kern-wasserbetten.de Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend Sa. 9.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung www.kern-wasserbetten.de Kern-Wasserbetten

Schlafzimmer – Möbel – Accessoires



## Helfer aus Erfahrung –

## Gerd Schmücker berät bei Suchtproblemen im Alter

Manfred Rohm

Sucht im Alter ist ein Thema, das bislang noch wenig gesellschaftliche Aufmerksamkeit gefunden hat. In Regensburg hat sich Gerd Schmücker dieses Problems angenommen. Im Rahmen des Nachbarschaftsprojektes ReNeNa berät er ältere Menschen, die es nicht schaffen, aus dem Teufelskreis der Sucht auszubrechen. Dabei kann er auf seine eigenen Erfahrungen zurückgreifen.

nde September läutete bei Gerd Schmücker das Telefon. Die Anruferin war ihm unbekannt, dafür kannte er ihr Problem nur zu gut. "Mein Mann ist Alkoholiker. Vor kurzem hab ich die Kinder genommen und ihn verlassen. Jetzt habe ich ein

schlechtes Gewissen. Soll ich zu ihm zurückgehen?" Des spontanen und eigentlich richtigen Rat: "keinesfalls", verkniff sich Schmücker. "Man muss die Angehörigen behutsam zur richtigen Verhalten führen", sagt er, "sonst verschreckt man sie nur."

## Erfahrung als SeniorTrainer

Gerd Schmücker spricht aus seiner Erfahrung als langjähriger SeniorTrainer des Treffpunkt Seniorenbüro und Berater bei Suchtproblemen im Alter beim Leuchtturmprojekt "Regensburgs Nette Nachbarn" (ReNeNa). Seit 2002 ist er in diesem Bereich tätig und seitdem musste er immer wieder erfahren: "Sucht im Alter ist ein weitaus größeres Problem als man gemeinhin annimmt."

Der SeniorTrainer widmet sich vor allem den Kranken, die erst im fortgeschrittenen Alter süchtig wurden. Eines haben alle seine Klienten gemeinsam: psychische oder soziale Probleme. "Man wird nicht süchtig, weil man zufällig eine Flasche Schnaps findet oder irgendwo noch ein Röhrchen Beruhigungstabletten rum liegt", sagt Schmücker. "Männer sind vor allem gefährdet, wenn sie in Rente gehen und Frauen, wenn die Kinder aus dem Haus sind", hat er erkannt. "Da entsteht oft eine Leere, die man dann mit dem Rauschgift füllt." Wobei die Praxis zeigt, dass Männer dabei eher zum Alkohol greifen und Frauen zu Tabletten.

## Eigene Erfahrungen

Gerd Schmücker redet nicht wie der Blinde von der Farbe, er hat es am eigenen Leib verspürt, wie leicht man in die Sucht fällt, und wie schwer es ist, wieder davon los zu kommen. Er hat es geschafft. Seit über 20 Jahren ist er trocken und seine Erfahrung ist der Grund, warum er sich ehrenamtlich engagiert. "Ich kann sagen: 'Es geht, man kann sein Leben wieder in den Griff bekommen.' Ich bin ein positives Beispiel dafür."

Dieses "positive Beispiel" trägt Schmücker aber nicht wie eine Standarte vor sich her. Im Gegenteil, er wirkt ausgesprochen zurückhaltend und ruhig. Allerdings kann er durchaus deutlich werden, wenn es notwendig ist und dem Klienten hilft.

Dabei verfällt er keineswegs der Versuchung vieler ehemaliger Betroffener, zum Puristen zu werden und bei jedem abso-



→ Gerd Schmücker ist ein kompetenter Ansprechpartner

lute Abstinenz einzufordern. "Man sollte durchaus ein Glas zum Genuss trinken. Nur darf aus dem Genuss keine Abhängigkeit werden." Problematisch werde es, wenn man aus bestimmten Gründen trinkt. Wie oft setzt man sich nach einem stressigen Tag an den Tisch und sagt: "Jetzt brauch ich ein Weizen." Wenn so etwas passiert sollte man hellhörig werden. "Selbstverständlich wird man nach einem Glas Weizen zum Stressabbau am Feierabend nicht süchtig", sagt der SeniorTrainer. "Das Problem ist, dass irgendwann ein Glas nicht reicht um dieses Ziel zu erreichen. Dann werden es zwei, drei, dann kommt der Schnaps dazu und die Abhängigkeit ist nicht mehr weit."

# Tramadolratiopharm sup/ml Paracetamol comp. STADA' 500 mg/30 mg Tabletten Tylanta oreids State of Paracetamol comp. State of Paracetamo

-> Gerade im Alter spielt die Abhängigkeit von Medikamenten eine wichtige Rolle

## Teufelskreis durchbrechen

Gerd Schmücker versucht die Gefährdeten zu erreichen, ehe sie endgültig der Sucht verfallen sind. "Bevor man zum Alkoholiker wird, trinkt man erst einige Zeit exzessiv", weiß er. Und hier will er eingreifen und seinen Klienten helfen, sich selbst zu kontrollieren. Auch medikamentensüchtig ist man nicht schon nach der zweiten Beruhigungstablette oder der ersten Schachtel Psychopharmaka. Allerdings ist der Weg in die Abhängigkeit kürzer. Und die Betroffenen sollten schneller einmal inne halten und überlegen, ob sie nicht suchtgefährdet sind. "Die Selbstkontrolle ist aber für alle wichtig" sagt Schmücker. Ieder sollte sein Rauschmittel, wenn er es denn benutzt, immer wieder absetzen und überprüfen, ob er ein paar Wochen lang auch ohne auskommen kann. Wer merkt, dass es ihm schwer fällt, der sollte den Weg zu Gerd Schmücker (oder anderen Beratern) nicht

Aber auch Angehörige sind gefragt. Wer einmal im Teufelskreis der Sucht gefangen ist, kommt nur selten freiwillig. "Hilfe sucht man erst, wenn man ganz am Boden ist", weiß Schmücker. "Deshalb sollte man die Sucht nicht auch noch unterstützen, indem man dem Süchtigen Geld gibt." Dass das sehr schwer zu vermitteln und noch schwerer durchzuhalten ist, ist dem Seniortrainer bekannt. Deshalb ist es notwendig, die Augen offen zu halten

und sich nicht zu scheuen, die Probleme anzusprechen. Wenn jemand die Probleme des Partners bemerkt, sollte er den Betroffenen auf seine Situation und die Möglichkeit der Hilfe hinweisen, je eher, desto besser.

## Begleitung auf schwierigem Weg

"Wenn ich meine Klienten rechtzeitig erwische und meine Beratung erfolgreich ist, dann müssen sie nicht ein Leben lang abstinent bleiben, wie ein Suchtkranker, sondern können auch weiterhin kontrolliert Alkohol oder Medikamente zu sich nehmen", erklärt er. Und er stellt klar: "Ich kann nur beraten und den richtigen Weg aufzeigen. Den Weg gehen, muss jeder selbst." Dieser Weg kann sehr schwer sein, wenn man den Schritt zur Hilfe nicht rechtzeitig macht. Auf den oft schmerzhaften körperlichen Entzug folgen eine längere, stationäre und später

meist eine ambulante psychotherapeutische Behandlung. Und danach gilt: Absolute Abstinenz.

Da ist es leichter, vorher Hilfe zu suchen. Gerd Schmücker überlässt seinen Klienten die Wahl des Treffpunktes: Das kann in einem Café sein, in einem Büro des Mehrgenerationenhauses oder auch bei dem Betroffenen zu Hause. "Es geht darum, dass der Hilfesuchende eine Art "Heimvorteil" verspürt, was es ihm leichter macht, seine Probleme zu schildern", sagt Schmücker. "Ich muss ja zu allererst einmal erkennen, wo er steht, warum er zum Alkohol oder zu den Tabletten gegriffen hat." Dann arbeitet er gemeinsam mit dem Klienten daran, dass der sein Leben wieder in den griff bekommt.

Dazu zeigt Schmücker zahlreiche Alternativen auf: neue Sachen anpacken, raus gehen, neuen Spaß am Leben gewinnen. "Wenn man in die Rente geht, oder wenn die Kinder aus dem Haus sind, ist das Le-

ben doch noch nicht zu Ende. Man kann noch viele Jahre sein Leben genießen und immer noch Neues entdecken." Wie es nach diesem ersten Gespräch weiter geht, hängt vom Klienten ab.

"Manche suchen weitere Gespräche, wenn es gewünscht wird, gebe ich aber auch nur die Adressen der verschiedenen Hilfseinrichtungen weiter." Und manchmal hält so ein Kontakt auch dann noch, wenn der Betroffene dank Gerhard Schmücker sein Leben längst wieder im Griff hat. Und das ist der schönste Lohn für die Arbeit.

## Sucht im Alter

Kontakt: Gerd Schmücker Telefon: 09 41 / 46 18 17 83 Mobil: 01 51 / 15 34 92 50 E-Mail: efi schmuecker5@yahoo.de













## Die Johanniter sind immer für Sie da!

Ob Pflegedienst, Hausnotruf, Menüservice, Fahrdienst, Erste Hilfe oder Kindertagesstätten – wir sind immer für Sie da!

## Direktwahl der Fachbereiche in der Oberpfalz:

Ambulante Pflege: 0941 46467140
 Hausnotruf: 0941 46467120
 Menüservice: 0941 46467120

• Erste-Hilfe-Ausbildung: 0941 46467110

• Kindertagesstätten: 0941 46467180

• Sanitätsdienste: 0941 464670 • Fahrdienste: 0941 46467150

• Rettungsdienst: 0941 46467160

**DIE JOHANNITER** Aus Liebe zum Leben

## Aberdeen, Clermont-Ferrand, Brixen, Tempe, Odessa, Pilsen, Budavár, Qingdao

Am 2. September 2011 war Oberbürgermeister Hans Schaidinger mit seiner Gattin in die Partnerstadt Budavár gereist, um dort gemeinsam mit seinem ungarischen Amtskollegen eine Gedenktafel zu enthüllen, die an die Befreiung der Budaer Burg von den Türken vor 325 Jahren erinnern soll. Dazu erreichte die Redaktion von Bei uns die E-Mail einer jungen Mutter aus Budavár, die diesen Festakt zufällig miterlebte.

## "Was ist denn heute los in Budavár…

...fragte ich mich, als ich die Vorbereitungen und das aufgeregte Kommen und Gehen am Fuße der Burgmauer bemerkte. Fast jeden Tag gehe ich vormittags an dieser ruhigen Straße entlang, wenn ich mit meinem jüngeren Sohn den größeren von der Schule abhole. Wir sind ja eine echte "Burgviertel-Familie": Wir wohnen innerhalb der Mauern. Und dort gibt es fast alles, was uns das Leben erleichtert: Eine Promenade für die Spaziergänge am Sonntagvormittag, die Kirche, eine Eisdiele, das "Strudel-Geschäft", wo ich etwas Süßes holen kann, wenn ich nicht zum Kuchenbacken komme, ein gemütliches Café, Museen, Ausstellungen, Burgtheater, das Glockenspiel am Magdalenen-Turm und jetzt noch eine neue Gedenktafel! Es interessierte mich schon, was da





Foto: Lívia Blázsovics

wohl an der Mauer in meiner Lieblingspromenadenstraße angebracht wird. Es konnte nichts Unwichtiges sein, denn auf einmal kamen viele Menschen. Darunter auch ein Musikant in altungarischer Tracht mit Laute, zwei junge Männer, ebenfalls in traditioneller Bekleidung, als Wache. Und schließlich sogar unser Bürgermeister in Begleitung eines anderen eleganten Herrn, der – wie sich herausstellte – der Oberbürgermeister unserer Partnerstadt Regensburg in Deutschland war.

Es war ein herrlicher Septembertag. Musik spielte, Flaggen waren gehisst, Fotografen standen bereit. Außerdem waren Schüler vom Kosztolányi Gymnasium und viele neugierige Nachbarn gekommen. Da fiel mir ein, dass ja ein besonderer Tag war – Buda eliberata, der 2. September, der Tag der Befreiung von Buda von der Türkenherrschaft, die 150 Jahre gedauert hatte.

Irgendwo hatte ich schon einmal gelesen, dass an dieser Schlacht auch viele fremden Soldaten teilgenommen hatten. Heute erfuhr ich aus den Festreden des Bürgermeisters von Budavár und des Oberbürgermeisters von Regensburg, dass unter ihnen auch bayrische Soldaten für Ungarn und damit für die Freiheit Europas gekämpft haben. 130 Regensburger Soldaten sind hier gefallen. Sie haben also durchaus verdient, dass wir auch ihrer gedenken. Nach der Einweihung und Kranzniederlegung haben wir Budavárer noch ein wenig geplaudert und dann für heute Abschied genommen von den Helden von Buda, von Ungarn und von ganz Europa."



→ "Mini-Regensburg reist nach Pilsen": Vier Mini-Regensburger sind in den Herbstferien gemeinsam mit Rosemarie Wöhrl und Reiner Wild vom Amt für kommunale Jugendarbeit nach Pilsen gereist, wo sie vom Oberbürgermeister empfangen wurden und gemeinsam mit Kindern aus der tschechischen Partnerschaft ein spannendes Freizeitprogramm absolvierten.

Foto: Reiner Wild/Stadt Regensburg

## Gratisfahrten für Bürger zum Pilsner Weihnachtsmarkt

Auch heuer bietet die Stadt Regensburg wieder einen kostenlose Adventsfahrt nach Pilsen an. Wer Interesse an einer Busfahrt mit Führung zum Pilsner Weihnachtsmarkt (ebenfalls kostenlos) am 3. oder 10. Dezember 2011 hat, soll sich bis zum 1. Dezember 2011 bei der Hauptabteilung Rat und Repräsentation anmelden: Tel. 507-1011, E-Mail:

ratundrepraesentation@regensburg.de.

Es fahren jeweils zwei Busse pro Tag. Die Abfahrt erfolgt pünktlich um 8 Uhr am Dultplatz / Nähe Warendult. Die Teilnehmer sind gegen 19 Uhr wieder in Regensburg

## Aberdeen, Clermont-Ferrand, Brixen, Tempe, Odessa, Pilsen, Budavár, Qingdao

## Kinderchor "Zabava" aus Odessa zu Besuch

Viele Sponsoren haben es möglich gemacht. Ein 30 köpfiger Kinderchor aus der Partnerstadt Odessa war Mitte Oktober zum zweiten Mal zu Besuch in Regensburg.

Stadtrat Lothar Strehl hatte wieder Urlaubstage geopfert, um die Gruppe zu betreuen. Der international und national ausgezeichnete Chor unter der Leitung von Svetlana Smirnova bot ein vielseitiges Programm, das von besinnlichen Kirchenliedern bis hin zu beschwingten Volksliedern reichte. Alle drei Benefizkonzerte des Chores waren sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Bei dem Konzert im Historischen Reichssaal gab es sogar Standing Ovations. Neben den Regensburger Sehenswürdigkeiten besuchten die Kinder auch das Werner-von-Siemens Gymnasium. Studiendirektor Richard Sparrer begrüßte die ukrainischen Gäste und führte durch das Schulgebäude. Die Kinder haben mit Regensburger Schülern Matheaufgaben gelöst und natürlich gemeinsam gesungen. Da russischsprachige Schüler gerne die Aufgabe des Dolmetschers übernahmen, war die Verständigung kein Problem. An einem Abend tanzte und sang die Regensburger Trachtenjugend unter der Leitung von Stadtrat Erich Tahedl mit dem Kinderchor. Als die Woche in Regensburg zu Ende ging, wäre das eine oder andere Chormitglied gerne noch ein wenig länger in Regensburg geblie-



Foto: altrofoto



→ Oberbürgermeister Hans Schaidinger (v.l.) mit Chris Naderer, Koordinatorin der Regensburg-Programme der Sister-City-Corporation Tempe, und Vereinsvorsitzendem Dick Neuheisel.

Foto: privat

## Ausgezeichnete Gastfreundschaft

Eine besondere Ehre wurde Oberbürgermeister Hans Schaidinger im Oktober in Tempe (USA) zuteil. Im feierlichen Rahmen nahm die Gesellschaft "Tempe Sister Cities" Schaidinger in ihren Ring of Honor auf. Mit dieser Auszeichnung werden Menschen geehrt, die sich um Tempes Partnerschaften besonders verdient gemacht haben. Dick Neuheisel, Vorsitzender von "Tempe Sister Cities" hob besonders die große Gastfreundschaft und das beispiellose Engagement des Oberbürgermeisters für die gemeinsame Städtepartnerschaft hervor

## Städtepartnerschaftspreis für Altbürgermeister

Der Brixner Altbürgermeister Dr. Zeno Giacomuzzi, der die Partnerschaft zusammen mit dem damaligen Oberbürgermeister Rudolf Schlichtinger begründet hatte, ist für sein herausragendes, langjähriges Engagement mit dem Städtepartnerschaftspreis geehrt worden.

"Ich hänge mit Herz und Seele an dieser Partnerschaft. Regensburg ist meine zweite Heimatstadt geworden", so der Preisträger.





## VOLVO S60

AB 27.950,- EURO\*



Abb. zeigt Sonderausstattung.

Erleben Sie die unwiderstehliche Mischung aus Sportlichkeit, Effizienz, skandinavischem Design und dem Höchstmaß an Volvo Sicherheitstechnologien. Ihr Volvo S60 – entwickelt, um Sie zu begeistern. Jetzt bei uns.

Leasingangebot für den Volvo S60 84 kW (115 PS)

Sonderzahlung 4.900,- Euro Gesamtfahrleistung 30.000 km

Laufzeit 36 Monate

(Ein Angebot der Volvo Auto Bank. Gültig bis 31.12.2011)

## 250,- EURO MONATLICHE LEASINGRATE

Verbrauch (I/100km): 5,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 114 g/km. (gemäß VO/715/2007/EWG).

\* Barpreisangebot für den Volvo S60 DRIVe 84 kW (115 PS).

### **AUTOHAUS BAUER GMBH**

### **AUTOHAUS BAUER GMBH**

Schwabenstraße 38 • 93053 Regensburg Tel. 0941/785 15-0 • Fax 0941/70 99 72

Weichselsteinerstraße 2 • 92369 Sengenthal Tel. 09181/47 42-0 • Fax 09181/47 42-47

www.autohausbauergmbh.de

## 50plus-Freizeittreff

as Angebot des 5 oplus-Freizeit-Treffs, den Vera Melzl ins Leben gerufen hat, richtet sich an alle jungen, aktiven Seniorinnen und Senioren, die nicht alleine, sondern gemeinsam mit anderen am kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Leben teilnehmen möchten. Die einzelnen Veranstaltungen werden auch in Form von Handzetteln in allen Bürgerbüros und im Internet unter www.freizeitboerse.r-kom.de angekündigt. Eine Anmeldung ist - sofern nicht anders angegeben - nicht erforderlich.

Weitere Informationen können Montag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr im Ehrenamtlichenbüro unter der Rufnummer 507-5540, erfragt werdn



Donnerstag, 1. Dezember 2011: Winterfestival-Tollwood München auf der Theresienwiese mit Ilona oder Tag zur freien Verfügung, Treffpunkt: 9.15 Uhr Hbf, 1.Stock / Wartebereich - (Bayern Ticket)

Freitag, 2. Dezember 2011, Kennen Sie das Allmeind-Mehrgenerationen-Wohnprojekt in Regensburg? - Der von Bewohnern organisierte Verein lädt ein - Besichtigung, Information, Erfahrungsaustausch, Treffpunkt: 14 Uhr Minervastr. 1, Linien 11, 18 Burgweinting, Linie 9 Neutraubling.

Samstag, 3. Dezember 2011, Städtefahrt nach Ingolstadt: Krippen in Ingolstadts Kirchen, Outlet, Tag zur freien Verfügung, Treffpunkt: 8.15 Uhr Hbf, Rgbg, 1.Stock/Wartebereich (Bayern Ticket)

Sonntag, 4. Dezember 2011, Theater-Matinée: "Hänsel und Gretel", Treffpunkt: 10.45 Uhr, Theater-Foyer, Bismarckplatz, anschließend Einkehr nach Wahl

Dienstag, 13. Dezember 2011, CTN - heute: Wie bekomme ich die digitalen Bilder auf den PC? Treff: 14 Uhr MGH, Ostengasse 29, 2. Stock, Raum Pilsen

Dienstag, 13. Dezember 2011, Waldweihnacht St. Bonifaz, Treffpunkt: 18.45 Uhr Eingang Kirche St. Georg, Prüfeninger Schloßstraße



Foto: privat

Donnerstag, 15. Dezember 2011, Adventsandacht, anschließend "Klingender Adventskalender" im Innenhof der Hochschule für Kirchenmusik, Treff: 17.15 Uhr Eingang St. Andreas, Andreasstraße 13

**Donnerstag, 22. Dezember 2011, FTG (= Freizeit-Treff-Gespräch)** - Vorschläge, Mitplanen, Mitgestalten, Treffpunkt: 14 Uhr Teehaus Bachfischer, Kapellengasse 6,

### Januar 2012

Freitag, 6. Januar 2012: Dreikönigs-Spaziergang nach Mariaort zum Gasthof Krieger, Treffpunkt: 11 Uhr, Endhaltestelle Prüfening Linie 1

Sonntag , 8. Januar 2012: FTG (= Freizeit-Treff-Gespräch) - Vorschläge, Mitplanen, Mitgestalten, Treffpunkt: 14 Uhr, La Gondola

Donnerstag, 12. Januar 2012: HSN (= Hobby-u.Spiele-Nachmittag), Heute: Gitarrenlehrer Jürgen Kampik stellt sich und seinen Gitarrenunterricht vor, Treffpunkt: 14 Uhr MGH, Ostengasse 29, 2.Stock, Raum Pilsen

Samstag, 14. Januar 2012: Städtefahrt nach München - Tag zur freien Verfügung, Treffpunkt: 9.15 Uhr, Hbf, 1. Stock/Wartebereich - (Bayern Ticket)

Sonntag, 15. Januar 2012: Theater-Matinée:

"Eisenstein", Treffpunkt: 10.45 Uhr Theater-Foyer, Bismarckplatz, anschließend Einkehr nach Wahl

Montag, 16. Januar 2012: Kennen Sie Regensburgs Seniorenheime? Heute: KUR-SANA-Residenz - Besichtigung mit anschließender Informations- und Gesprächsrunde mit Direktorin Birgit Kannengießer sowie Mitarbeitern und Bewohnern, Treffpunkt: 15 Uhr Bahnhofstraße 24, Eingang Castra Regina, 1 Euro

Dienstag, 17. Januar 2012: Trainings- und Wellness-Kennenlerntag mit Vera Melzl im REEBOK-Fitness-Club, Treffpunkt: 9 Uhr Eingang Langobardenstr. 2 (Linien 11, 3) - Anmeldung unter 71276 - 1 Euro, (Sportkleidung, -schuhe, Duschtuch mitbringen)

Donnerstag, 19. Januar 2012: Hobby-Spiele-Nachmittag, Heute: Der Regensburger Schriftsteller Paul Fenzl stellt seinen ersten Krimi vor! "Köstlbachers erster Fall", Treffpunkt: 14 Uhr MGH, Ostengasse 29, 2.Stock, Raum Pilsen, 1 Euro

Donnerstag, 26. Januar 2012: Vortrag: "Klimawandel?" von Prof. Dr. Peter Wagenknecht, Diskussion erwünscht, Treffpunkt: 14 Uhr MGH, Ostengasse 29, 2. Stock, Raum Pilsen, 1 Euro

Sonntag, 29. Januar 2012: Theater-Matinée: "Elektra", Treffpunkt: 10.45 Uhr Theater-Foyer, Bismarckplatz, anschließend Einkehr nach Wahl





## **Impressum**

Herausgeber: Stadt Regensburg, Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Für den Inhalt verantwortlich, soweit ein Verfasser nicht genannt ist: Juliane von Roenne-Styra Redaktion: Dagmar Obermeier-Kundel, Emerenz Magerl Fotos und Repros (falls nicht anders genannt): Peter Ferstl

**Druck:** Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co.KG

Akquisition & Vermarktung: Mittelbayerische Werbegesellschaft KG, Roland Schmid, Tel. 207-479

Verantwortlich für den Anzeigeninhalt: Franz-Xaver Scheuerer Gestaltung: Shana Ziegler





Das Amt für Jugend und Familie sucht ab sofort

## Vollzeitpflegeeltern

Die Stadt Regensburg will benachteiligten Kindern ein Zuhause in Pflegefamilien bieten.

Voraussetzungen für Pflegeeltern:

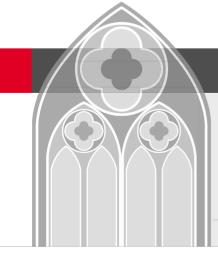
- Bereitschaft für Kinder da zu sein, deren Eltern über einen längeren Zeitraum oder dauerhaft für die Erziehung und Versorgung ihres Kindes ausfallen
- genügend Zeit, Einfühlungsvermögen und Geduld für das Pflegekind
- ausreichende, kindgerechte Räumlichkeiten
- Zusammenarbeit mit den Fachkräften des Amtes u. den leiblichen Eltern
- in der Regel eine Altersgrenze von 45 Jahren

Das Amt für Jugend und Familie bereitet Sie auf diese Aufgabe vor, steht jederzeit fachlich beratend und begleitend zur Verfügung und bietet Ihnen ein monatliches Pflegegeld.

Bitte senden Sie einen kurzen Lebenslauf an das Amt für Jugend u. Familie, Pflegekinderdienst, Johann-Hösl-Str. 11, 93053 Regensburg.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Wolfgang Byell, Telefon 0941/507-3760.





## Städtische Bestattung

Das Bestattungsunternehmen der Stadt Regensburg wickelt fachkundig alle Bestattungsangelegenheiten ab. Wenden Siesich vertrauensvoll an uns.

- Erdbestattunger
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Kostenlose Hausbesuche
- → Tag und Nacht erreichbar

Tel. 5 07-23 46 und 5 07-23 47

Regeln Sie schon zu Lebzeiten Ihre Bestattung durch unsere Bestattungsvorsorge.

Wir beraten Sie unverbindlich und individuell:

Tel. 5 07-23 41 und 5 07-23 48

Bestattungsdienst der Stadt Regensburg • Bürger- und Verwaltungszentrum • D.-Martin-Luther-Str. 3

## Die Rätselecke

## Liebe Leserinnen und Leser,

in letztes Mal wollen wir Sie heuer auf Entdeckungstour durch Regensburg schicken. Unser Fotograf Peter Ferstl hat für die aktuelle Ausgabe von Bei uns eine Steinskulptur abgelichtet, die einen Hirsch mit imposantem Geweih zeigt. Sie befindet sich an einem Gebäude im Herzen der Altstadt. Der Hirsch selbst ist deutlich älter als das Haus, das erst Ende des 19. Jahrhunderts im Stil der Neugotik errichtet wurde. Er stammt noch aus barocker Zeit und prangte bereits am Vorgänger-Haus, das deshalb auch den Namen "Zum Goldenen Hirschen" trug. Der Name geht auf eine Sage zurück, die von einem Hirsch erzählt, der sich während des Reichstages in die Stadt verirrt und den



Nachstellungen des Kaisers nur deshalb entging, weil er in in genau diesem Haus Zuflucht und eine Fürsprecherin in Person eines jungen Mädchens fand.

Unsere Frage an Sie lautet:

Wo befindet sich diese Steinskulptur? Wenn Sie das herausgefunden haben, dann schicken Sie doch eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung an:

Stadt Regensburg, Hauptabteilung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Altes Rathaus Postfach 11 06 43 93019 Regensburg oder senden Sie eine E-Mail an: pressestelle@regensburg.de

Einsendeschluss ist der 13. Dezember 2011. Absenderangabe bitte nicht vergessen!

Unter den Einsendern der richtigen Lösung verlosen wir drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro von Kern Wasserbetten. Das Foto unserer letzten Ausgabe zeigt eine Büste des Heiligen Wolfgang an der Nordwest-Ecke des Hotels Bischofshof am Krauterermarkt.

Die spitzfindigen Gewinnerinnen heißen Maria Schottenhammer, Gerdi Treindl und Dina Wörner. Sie erhielten ebenfalls jeweils einen Gutschein im Wert von 50 Euro von Kern Wasserbetten in der Dr.-Gessler-Straße 12a.



So fahr ich gut. Regensburger Verkehrsverbund Ihr RVV-Busfahrer Kurt. Der kriegt immer die Kurve!

Was, Sie wollen auch was geschenkt? – Bitteschön!
Sie können in der Adventszeit mit dem RVV-

Tagesticket + 4 nicht nur am Samstag oder Sonntag, sondern auch am Freitag ab 15 Uhr zu fünft fahren. Nur einer zahlt, 4 sind geschenkt! Im RVV-Packerlbus am Alten Rathaus und am Kassiansplatz können Sie samstags von 9 bis 20 Uhr Ihre Einkäufe hinter-

legen. Auch geschenkt.

Und auf Ihren Wunschzettel kommt ein RVV-Gutschein, erhältlich im RVV-Kundenzentrum. Schönes Geschenk!

RVV-Kundenzentrum: Hemauerstraße 1, 93047 Regensburg Tel. 0941/601-2888 Fax 0941/601-2875 Internet: www.rvv.de

Busfahrer-Kurt-Spots: auf TVA, im Radio und im Internet



## 25 JAHRE TRAUMAUTOS AUS REGENSBURG.

Wir sind stolz auf unsere Leistung in den vergangenen 25 Jahren. Seit 1986 haben wir mehr als 4,8 Millionen Kunden auf der ganzen Welt Freude bereitet. Und täglich geben unsere 9.000 Mitarbeiter ihr Bestes, um weit über 1.000 neue Kundenwünsche zu erfüllen. Mit Investitionen von rund 3,5 Milliarden Euro ist das BMW Werk Regensburg maßgeblich am Erfolg des Wirtschaftsstandorts Oberpfalz beteiligt. Unser Engagement für Kunst und Kultur, Sport, Bildung, Umwelt sowie Soziales sorgt für eine hohe Lebensqualität der Menschen in der Region.

Besichtigen Sie unsere Produktion oder besuchen Sie uns im Internet unter www.bmw-werk-regensburg.de. Wir freuen uns auf Sie!

DER NEUE BMW 1er -GEBAUT IN REGENSBURG.